

ein herausnehmbares Literaturverzeichnis und Register erhalten, die am Ende der dritten Lieferung nach Möglichkeit zusammengefaßt werden sollen. — Die Arbeit an der Ausgabe des Dietrich von Nieheim wird Anfang 1972 in Satz gehen können, da Fräulein Dr. COLBERG (Göttingen) in Florenz eine aus Maastricht stammende Handschrift fand, in der die Quellen Dietrichs erhalten sind. Die weitere Suche nach Vorlagen konnte deshalb eingestellt werden. — Viel Zeit haben Herr HEIMPEL und Fräulein ZINSMEYER (Göttingen) auf die Revision der FOWLER'schen Edition von Engelbert von Admont verwendet. Zunächst soll nur die Schrift *De ortu et fine Romani imperii* erscheinen.

### Leges:

Concilia: Die Arbeit an den *Capitula episcoporum* aus Reims und des Theodulf von Orléans ist fortgesetzt worden. Wichtig für die kanonistische Konzilienüberlieferung ist der Polycarpus des Kardinals Gregorius (Anfang des 12. Jh.); von zwei Dritteln dieser Sammlung hat sich ein Roh-Manuskript von CARL ERDMANN gefunden. Im nächsten Jahr soll eine Untersuchung und später eine Edition vorgelegt werden. — Constitutiones: Das von Fräulein Dr. KÜHN bearbeitete Ms. der ersten Lieferung von Bd. IX (105 Nrn. zum Gegenkönigtum Günthers von Schwarzburg, 50 Nrn. zu Karl IV.) liegt in Berlin druckfertig vor, die weiteren 462 Nrn. (Karl IV. 1349) sollen bis zum Sommer ins Reine geschrieben sein. Bd. X wird 759 Nrn. für die Jahre 1350—53 enthalten. Bd. XI, bearbeitet von Dr. FRITZ, wird dem Romzug von 1354/55 gelten, die Bände XII und XIII sind für 1356—63, und 1364—78 geplant. Die Arbeitsstelle MGH der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin hat auch für die Schließung der Lücke in der Serie der Constitutionesbände (Bd. VI, 2 und VII, 1331—1344) schon vorbereitende Arbeiten begonnen. — *Fontes iuris germanici antiqui*, Nova Series: Die von Prof. K. A. ECKHARDT für die Germanenrechte vorbereitete Ausgabe der Tambacher Handschrift der Kurzform des Schwabenspiegels soll nach der jetzigen Planung gleichlaufend als Bd. IV 3 erscheinen. Herr GROSSE teilt mit, daß Frau UHLIG-THOMAS das Glossar zu der von ERNST KLEBEL vorbereiteten lateinischen Fassung des Schwabenspiegels (Bd. VI) fertiggestellt hat und alsbald vorlegen wird. — *Fontes iuris germanici antiqui in usum scholarum*: Als Bd. XI geht die von Dr. FRITZ im Vorgriff auf Bd. XII der Constitutiones vorbereitete Ausgabe der Goldenen Bulle bei Böhlau—Weimar in Satz. Das Ms. von Teil I der „Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Reichsgutes und der Reichseinnah-